



## AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM MODELLVORHABEN „KLIMAALLIANZ DORFENTWICKLUNG UND LANDWIRTSCHAFT“

Die Landwirtschaft hat eine große Bedeutung für die Dorf- und Dörferegemeinschaften. Allerdings ist in vielen Dorfentwicklungsprozessen zu beobachten, dass die landwirtschaftlichen Betriebe immer weiter aus dem Fokus rücken. Dabei bieten sie erhebliche Potentiale für die dörfliche Entwicklung, den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel:

- Sie sind bedeutende Erzeuger regenerativer Energie.
- Sie sind von den Änderungen des Klimas in Folge von Starkregenereignissen, Hochwasser, Änderungen in den Wachstumsperioden etc. betroffen.
- Sie können durch betriebliche Veränderungen aktiv zur Verringerung von Treibhausgasen beitragen.

Im Modellvorhaben „KlimaAllianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft“ wird dies aufgegriffen. Am Beispiel dreier niedersächsischer Dorfgemeinschaften wird der Frage nachgegangen, wie Klimaschutz / Klimafolgenanpassung in der Landwirtschaft und in der Umsetzungsbegleitung zur Dorfentwicklung verstärkt eingebunden werden kann. Landwirte aus den Modellregionen Holte-Lastrup und Herßum (Lk Emsland), der Samtgemeinde Wesendorf (Lk Gifhorn) sowie der Region Leineweber Sechseck (Lk Northeim) erhalten mit einzelbetrieblichen Beratungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zum Klimaschutz / Klimafolgenanpassungen begleitende Unterstützung. Im Rahmen des Modellvorhabens können sie ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß



minimieren. In dem Modellvorhaben gehen die Projektpartner zielgerichtet auf die Verbesserung der Einzelbetriebe und die CO<sub>2</sub>-Gesamtbilanzierung der Dorfgemeinschaften ein. Denn schon ein relativ kleiner Beitrag der einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe zur Reduzierung klimaschädlicher Treibhausgase (THG) kann in der Summe für das Dorf / die Dorfgemeinschaft einen entsprechend großen Gesamtbeitrag zur Verbesserung der Klimabilanz ausmachen.

Die Landwirtschaft kann somit verstärkt einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und wird mittels ihrer aktiven Einbindung zu einem wichtigen Akteur in dörflichen Entwicklungsprozessen.

## PROGRAMM

**10:30 ANKOMMEN**

**11:00 BEGRÜSSUNG**

Barbara Otte-Kinast  
*Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*  
angefragt

Dr. Andreas Ebel,  
*Landrat des Landkreises Gifhorn*

Klaus-Dieter Karweik  
*Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

**NACHHALTIGKEIT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN**

Prof. Dr. Henning Austmann,  
*Hochschule Hannover*

**LANDWIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ**

Ansgar Lasar  
*Landwirtschaftskammer Niedersachsen*

**13:00 MITTAGESSEN**

Wandelgang

**14:00 VORSTELLUNG DES MODELLVORHABENS**

Wolfgang Kleine-Limberg  
*mensch und region*

Talke Heidkroß  
*Landwirtschaftskammer Niedersachsen*

**15:00 OFFENE GESPRÄCHSRUNDEN**

**16:00 VORAUSSICHTLICHES VERANSTALTUNGSSENDE**

**VERANSTALTUNGSORT:** Schloss Gifhorn, Rittersaal  
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

**HINWEIS:** Es stehen sehr wenige bis keine Parkplätze am Gifhorer Schloss zur Verfügung. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Anreise. Weitere Infos zu nahe gelegenen Abstellmöglichkeiten für PKWs unter [www.dorf-und-klima.de](http://www.dorf-und-klima.de)

